

UMFRAGE ZUR DIGITALISIERUNG DER GESUNDHEITLICHEN SELBSTHILFE

22. Januar 2020 Erstellt von Carolin Schulz



Selbsthilfekontaktstellen sind aufgerufen, sich an einer wissenschaftlichen Umfrage zur Digitalisierung zu beteiligen. Die Umfrage ist Teil des vom BMG geförderten Projekts "Digitalisierung in der gesundheitlichen Selbsthilfe in Deutschland".

Selbsthilfeunterstützungseinrichtungen können ihre Sichtweise und eigene Erfahrungen zur derzeitigen Situation und Entwicklung der Digitalisierung in der Selbsthilfe mitteilen.

Die Umfrage endet am **31. Januar 2020**.

Das Projekt wird vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, der Medizinischen Hochschule Hannover und der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen durchgeführt. Die NAKOS ist beratend beteiligt.

Weitere Informationen und Kontakt: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
www.uke.de

Hintergrund

Seit mehr als drei Jahrzehnten gibt es in Deutschland eigenständige Einrichtungen zur Anregung, Unterstützung und Beratung von Selbsthilfegruppen und interessierten Menschen. Gegenwärtig erfolgt dies an 342 Standorten (NAKOS Stand: 13. Dezember 2019).

In Sachsen gibt es derzeit 13 Selbsthilfekontaktstellen mit weiteren Regionalstellen. Darunter sind

sechs Einrichtungen unter dem Dach des Paritätischen Sachsen mit rund 500 Selbsthilfegruppen. Eine Übersicht der Selbsthilfekontaktstellen finden Sie auf der Liste der [Selbsthilfeakademie Sachsen](#).

Digitale Selbsthilfe in Sachsen

Ein erster Schritt in der digitalen Selbsthilfe im Freistaat ist die [Selbsthilfe-App „MAM\[MUT\]“](#). Die AOK PLUS für Sachsen & Thüringen sowie die Kontakt- und Informationsstelle (KISS) Landkreis Görlitz haben es sich - in Zusammenarbeit mit der KISS Landkreis Bautzen sowie der KISS Aue - zur Aufgabe gemacht, der Selbsthilfe einen modernen Anstrich zu verpassen.

Mit der APP können Selbsthilfegruppen oder Interessierte nach Gleichgesinnten suchen, die neuesten News aus der Selbsthilfe erfahren, ein eigenes Gesundheits-Tagebuch führen und mit vielen Community-Funktionen Erfahrungen austauschen.

Autor*in:

Carolin Schulz
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Selbsthilfeakademie Sachsen
Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen
0351/ 828 71 123
carolin.schulz(at)parisax.de
www.selbsthilfeakademie-sachsen.de